T · · Com ·

Sinus PA 300i collection
Bedienungsanleitung Teil 2



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Schnur des Steckernetzgerätes unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 80 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Ladestation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie für die Ladestation nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 06-ea.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation an der Anschluss-Schnur tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vorwort

Das Sinus PA 300i collection besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 300i und dem Mobilteil Sinus 300i. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 300i collection Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 300i collection Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 300i collection Teil 1“ beschrieben.

Inhaltsverzeichnis

Sinus PA 300i

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 300i der Deutschen Telekom, T-Com entschieden haben.

Dieses schnurlose Telefon können Sie nur in Zusammenhang mit dem Tischgerät Sinus PA 300i betreiben. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Dieses Mobilteil ist bereits am Tischgerät Sinus PA 300i (Basisstation) angemeldet. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein. Dadurch vergrößern Sie Ihren Aktionsradius und erhöhen gleichzeitig Ihre Erreichbarkeit.

Zur individuellen Nutzung Ihres Telefons (z. B. „Privat“ und „Geschäftlich“) bietet Ihnen das Telefon die Möglichkeit, mehrere Nutzer einzurichten. Dieses bedeutet in erster Linie, dass je nach eingestelltem aktivem Nutzer (Menüpunkt „Nutzerwechsel“) gehende Gespräche über die diesem zugeordnete MSN erfolgen sowie für diese MSN individuelle Einstellungen vorgenommen werden können.

Zur einfachen Unterscheidung dieser Rufnummern sollten Sie einen individuellen Namen für jede MSN vergeben (im Auslieferungszustand: MSN A ... MSN E).

Ihr Sinus PA 300i unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus PA 300i können Sie den SMS-Service von T-Com nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten von diesen empfangen.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus 300i kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 300i.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon aufstellen

Aufstellungsort

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.



Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Mobilteils beachten, dass Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Ladestation anschließen

Aufstellen der Ladestation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Um Ihre Ladestation in Betrieb zu nehmen, stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230 V-Steckdose.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

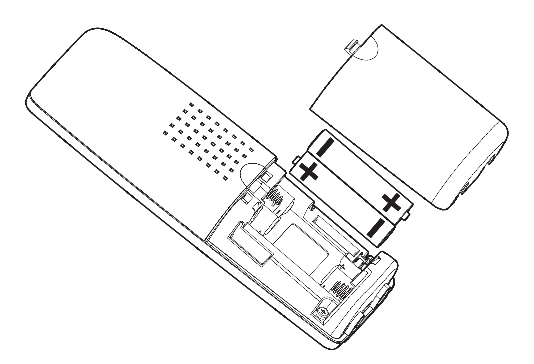
Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).
Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 80).

Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

- Ladezustand „leer"
- Ladezustand „1/4"
- Ladezustand „1/2"
- Ladezustand „3/4"
- Ladezustand „voll"

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 80).



Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.



Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 15 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol ( ) im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls eingeschaltet, s. Seite 61). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst anmelden bevor Sie es benutzen können.. Sie können max. sechs Mobilteile am Tischgerät betreiben.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 62.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung im Klartext.

Die Bedeutung der Symbole im Display ist:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zum Tischgerät besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite befindet.

Sie haben neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.

Sie haben neue Einträge in der Anrufliste.

Sie haben Nachrichten in der T-NetBox.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Sie haben den Tastenschutz eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (Anrufsignalisierung durch kurzen Ton).

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Ist nur noch der leere Rahmen zu sehen oder blinkt dieser, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Ladestation stellen.

MSN A — Ihr erstes Mobilteil wird unter diesem Nutzernamen angemeldet (Änderung des Namens, s. Seite 59). Sie können bis max. sechs Sinus 300i Mobilteile am Sinus PA 300i Tischgerät betreiben. Da Ihr Telefon nahezu die Funktion einer Telefonanlage hat, können Sie intern kostenfrei telefonieren!

Sie haben eine Anrufweiterschaltung aktiviert.

Sie haben einen „Rückruf bei Besetzt“ aktiviert.

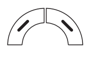
Sie haben den Wecker aktiviert.

Sie haben die automatische Wahlwiederholung aktiviert.

Ein kurzer Druck auf den Softkey löscht ein Zeichen links vom Cursor, langer Druck löscht die ganze Zeile.

Zurück — Ein kurzer Druck auf den Softkey führt eine Menüebene zurück, mit langem Druck wird das Menü verlassen.

Tasten am Mobilteil



Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.



Navigationstaste, Pfeilsymbol auf/ab

- Im Ruhezustand: Aufrufen des Telefonbuchs.
- In geöffneten Menüs blättern.
- Während eines Gesprächs Einstellen der Lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.



Navigationstaste, Pfeilsymbol links/rechts

- In Menüs: Menüpunkt auswählen oder Einstellungen vornehmen z. B. Tonrufmelodie, -lautstärke.
- Verschieben des Cursors bei Texteingaben.



Taste „Abheben“, entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon.



Taste „Auflegen“, entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon. Befinden Sie sich in einem Menü gelangen Sie mit kurzem Tastendruck eine Ebene höher (zurück) oder mit langem Tastendruck wieder in den Ruhezustand. Durch langen Tastendruck im Ruhezustand wird das Mobilteil aus- bzw. eingeschaltet.



Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein/aus.



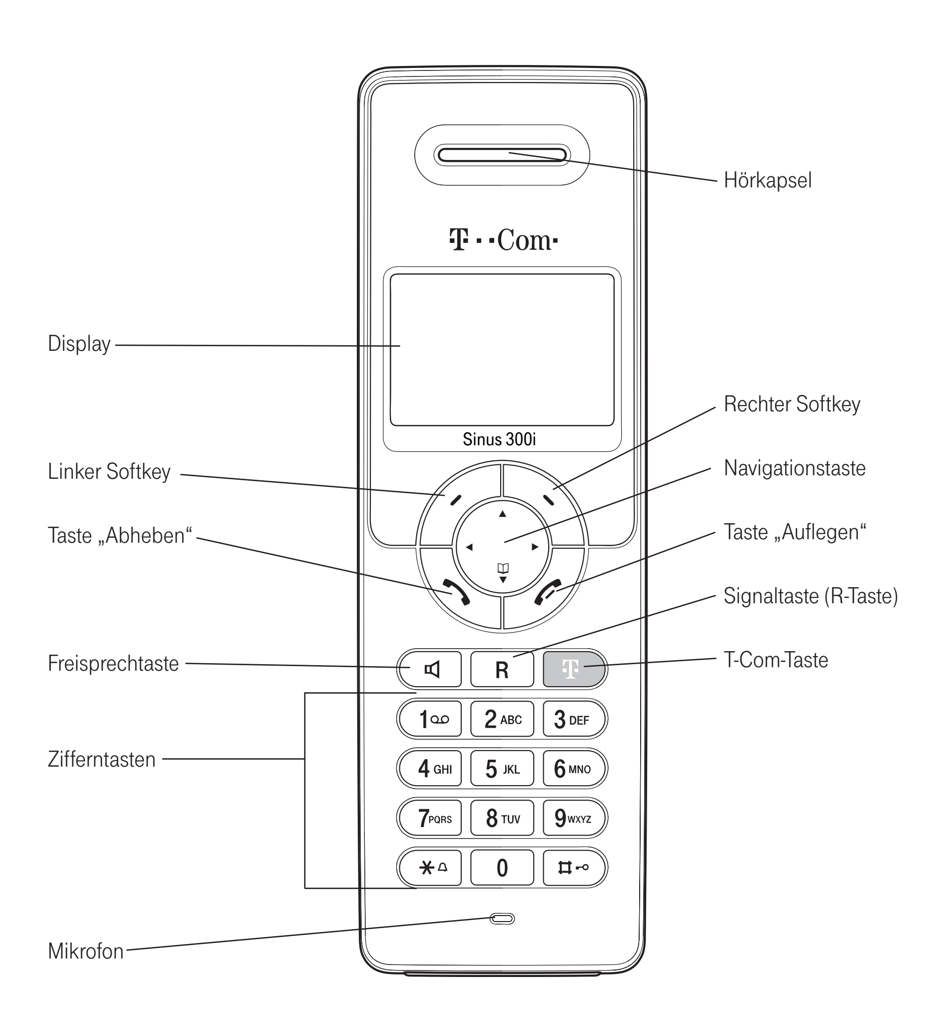
T-Com-Taste, blinkt bei neuen Nachrichten (T-NetBox, Anrufliste, SMS).
Unter dieser Taste ist eine Vielzahl von Funktionen zusammen gefasst, wie z. B. die Eingangslisten für SMS und Anrufe, die SMS-Funktion, Abfrage und Einstellungen für die T-NetBox, Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe, Einstellungen und Statusabfrage für Anrufweiterschaltung, Zugang zu den Infodiensten von T-Com, den Konferenzassistenten sowie weitere Funktionen wie Parken von Gesprächen, anonym anrufen und Anruf weiterleiten.


... 0

Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und Namen.
ABC-Bedruckung (Vanity-Rufnummern).
Langer Druck auf die Taste „1“ stellt eine Verbindung zur T-NetBox her.
Langer Druck auf die Taste „0“ fügt eine Wahlpause („P“) bei DTMF-Wahl ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tastenschutz ein bzw. aus.

*🔔	Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben. Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
R	R-Taste (Rückfragetaste).



Der Installationsassistent

Der Installationsassistent wird automatisch gestartet, wenn Sie Ihr Sinus PA 300i zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Er unterstützt Sie durch die gezielte Abfrage der wichtigsten Eingaben, um Ihr neues Telefon Ihren Erfordernissen entsprechend zu konfigurieren.

Datum und Uhrzeit einstellen?

Geben Sie mit den Zifferntasten das Datum und die Uhrzeit ein. Alternativ können Sie diesen Menüpunkt überspringen (drücken Sie dazu den linken Softkey **Nein**). Bei jedem abgehenden Telefongespräch wird die Uhrzeit und das Datum aus dem T-ISDN aktualisiert.

ISDN-Anschluss Rufnummer (MSN) einstellen?

Geben Sie die Ihnen mitgeteilten Rufnummern (MSN) mit den Zifferntaste ein. Zur besseren Identifikation können Sie jeder MSN einen Nutzernamen geben (z. B. „Privat“ oder „Geschäft“). So können Sie z. B. bei einem eintreffenden Anruf sofort im Display erkennen, welche MSN angerufen wurde.

Für SMS-Verkehr registrieren?

Wollen Sie sich sofort beim SMS-Zentrum registrieren, drücken Sie den rechten Softkey **Ja**. Es wird für jede gespeicherte MSN automatisch eine SMS mit dem Text „Anmeld“ an das eingestellte SMS-Zentrum gesendet (voreingestellt ist das SMS-Zentrum von T-Com).
Sie werden für jede dieser SMS zu einer Bestätigung aufgefordert.

Nachdem die SMS gesendet worden ist bzw. sind wird der Installationsassistent beendet. Das Gerät befindet sich im Ruhezustand.



Sie können den Installationsassistenten auch später jederzeit im Menü **Einstellungen / Wartung** aufrufen. Der automatische Start des Installationsassistenten geschieht ebenfalls, wenn Sie ein Reset durchgeführt haben.

Mobilteil ein- / ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten



Taste **Auflegen** lang (ca. 2 s) drücken.

Mobilteil einschalten



Taste **Auflegen** drücken.



Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf des Tischgerätes oder einen ankommenden Ruf reagieren !

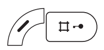
Tastenschutz ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten

Raute-Taste lang (ca. 2 s) drücken.
Das Display zeigt das Schlosssymbol .

Tastenschutz ausschalten



Entsperr und anschließend Raute-Taste drücken.



Bei eingeschaltetem Tastenschutz sind auch Notrufnummern nicht wählbar.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

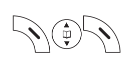
Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese vom Tischgerät aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann in der jeweils eingestellten Tonruflautstärke, siehe hierzu auch - Bedienungsanleitung Teil 1.

Telefonieren

Nutzerwechsel

Wenn Sie die von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilten Rufnummern (MSNs) eingerichtet und mindestens zwei Ihrem Mobilteil zugewiesen haben, können Sie über diesen Menüpunkt festlegen, über welche MSN Sie abgehend telefonieren wollen. Die Einstellungen werden am Sinus PA 300i Tischgerät vorgenommen, siehe hierzu auch - Bedienungsanleitung Teil 1.

Nutzer auswählen



Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschten Nutzernamen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Dieser Menüpunkt ist nur verfügbar, wenn mehrere MSN eingerichtet und dem Mobilteil zugewiesen sind.

Interne und externe Rufnummer wählen

An das Tischgerät können bis zu sechs Mobilteile Sinus 300i anmelden sein, die Sie über interne Rufnummern (1 - 6) erreichen können. Das Tischgerät hat die interne Rufnummer „7“.

Interne Rufnummer wählen



Einstellige interne Rufnummer eingeben und **Intern** drücken.

Externe Rufnummer wählen



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.



Taste **Abheben** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gespräches:
Taste **Auflegen** drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen (Direktannahme muss eingeschaltet sein, s. Seite 63).



Rufnummern können Sie auch aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste wählen. Markieren Sie den gewünschten Eintrag und drücken dann die Gesprächstaste.

Anruf annehmen

Anrufe werden optisch und akustisch am Mobilteil signalisiert.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn das Leistungsmerkmal Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) freigeschaltet ist.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat (CLIR) oder es technisch nicht möglich ist. In diesen Fällen zeigt das Display „Unbekannt“.

Mobilteil in der Ladestation



Mobilteil aus der Ladestation entnehmen, Taste **Abheben** drücken und Gespräch führen (Auslieferungszustand)
oder
Mobilteil aus der Ladestation entnehmen und sofort das Gespräch führen (Direktannahme muss eingeschaltet sein, s. Seite 63).

Mobilteil außerhalb der Ladestation



Taste **Abheben** drücken und Gespräch führen.

Zum Beenden des Gespräches



Taste **Auflegen** drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen (Direktannahme muss eingeschaltet sein, s. Seite 63).

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch zu einem anderen Anschluss weiterzuleiten.

Ihr Telefon klingelt.



Optionen drücken, **Weiterleiten** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer eingeben und mit **OK** bestätigen.

Anruf abweisen

Sie werden angerufen, Ihr Telefon klingelt. Während der Signalisierung haben Sie die Möglichkeit, das Gespräch abzuweisen.

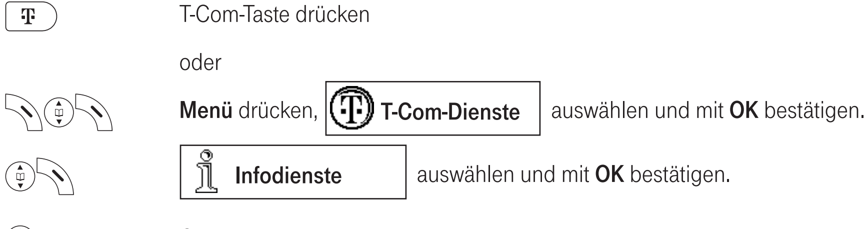
Ihr Telefon klingelt.



Optionen drücken, **Abweisen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

T-Com Infodienste wählen

Im Menü **Infodienste**, das Sie entweder direkt über die T-Com-Taste oder aus dem Menü heraus erreichen können, haben Sie Zugriff auf die Infodienste von T-Com.



T-Com-Taste drücken

oder

Menü drücken, **T-Com-Dienste** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Taste **Abheben** drücken. Die gewünschte Rufnummer wird gewählt.

Weitere Informationen über die Einträge entnehmen Sie bitte dem Kapitel „T-Com-Dienste" ab der Seite 49.

Gespräch mitschneiden

Sie haben die Möglichkeit, ein Gespräch oder Teile davon mitzuschneiden. Die maximale Länge hängt von der restlichen Aufnahmekapazität des Anrufbeantworters ab. Ein Mitschnitt wird von Ihrem Telefon wie eine Anrufbeantworter-Nachricht behandelt (s. Seite 72 ff).

Sie führen ein Gespräch.



Optionen drücken, Mitschneiden auswählen und mit **OK** bestätigen. Es erfolgt ein auf beiden Seiten hörbarer kurzer Piepton.

Im Display wird „Mitschneiden“ angezeigt.



Zum Beenden der Aufnahme **Optionen** drücken, Mitschneiden aus auswählen und mit **OK** bestätigen.

Rückruf bei Besetzt / Rückruf bei Nicht-Melden

Dieses Leistungsmerkmal muss von der Vermittlungsstelle unterstützt werden.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen wollen, telefoniert gerade oder ist nicht erreichbar. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat bzw. die erste gehende Verbindung von seinem Anschluss beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt oder nimmt nicht ab.



Optionen drücken, Rückruf auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ein aktiver Rückruf wird durch das Symbol im Display angezeigt.



Es kann jeweils nur ein Rückruf pro MSN aktiviert werden. Aktivieren Sie einen weiteren Rückruf wird der vorherige gelöscht. Ein aktivierter Rückruf bei Besetzt wird nach ca. 45 Minuten und ein Rückruf bei Nichtmelden nach ca. 3 Stunden in der Vermittlungsstelle gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt im Menü
T-Com-Dienste > **Funktionen** > **Rückruf löschen** > **OK**.

Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch für die Dauer von ca. 3 Minuten an Ihrem ISDN-Anschluss (S_0-Bus) parken und es während dieser Zeit z. B. an einem anderen Telefon des gleichen ISDN-Anschlusses wieder zurückholen (entparken).

Sie befinden sich in einem Externgespräch.



Optionen drücken, **Parken** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Der Default Parkcode (1) wird angezeigt.
Sie können ihn ggf. ändern. Mit **OK** wird das Gespräch geparkt.



Zum Entparken des Gespräches **Menü** drücken, **T-Com-Dienste** > **Funktionen** > **Entparken** auswählen und mit **OK** bestätigen. Denselben Parkcode eingeben wie beim Parken des Gesprächs und mit **OK** bestätigen.
Alternativ erreichen Sie das Menü „Funktionen" auch über die T-Com-Taste.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke in fünf Stufen einstellen.



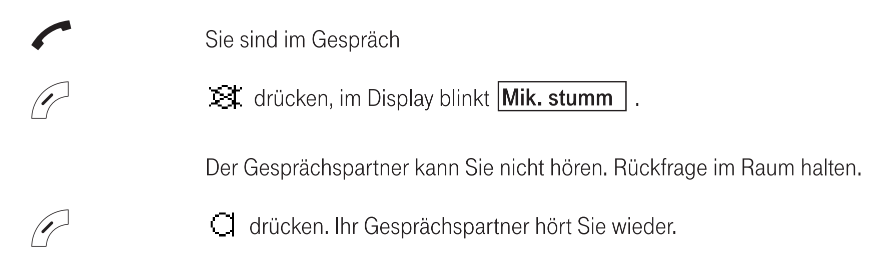
Sie sind im Gespräch.



Stellen Sie mit der Navigationstaste die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.



Sie sind im Gespräch

drücken, im Display blinkt Mik. stumm .

Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer/Namen auswählen.

Taste **Abheben** drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

drücken.

Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen drücken, Nummer speichern auswählen und mit **OK** bestätigen.

Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Sichern** drücken.

Eintrag löschen


drücken.


Mit der Navigationstaste die gewünschte Rufnummer auswählen.


Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Alle Einträge löschen

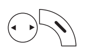

drücken.


Optionen drücken, **Alle Anrufe löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Automatische Wahlwiederholung

Der angerufene Gesprächspartner ist besetzt.


Optionen drücken, auswählen und mit **OK** bestätigen.


Individuelle Einstellungen (Anzahl der Wiederholungen 1...12) / Zeitintervall 30 sec. sowie 1, 2, 3, 5 und 10 min) vornehmen und mit **OK** bestätigen.

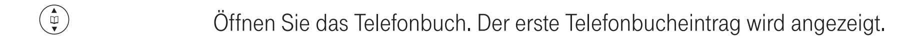
Die aktive Funktion wird durch das Symbol im Display angezeigt.

 / 
Im eingestellten Intervall wird die Wahl automatisch wiederholt. Über den Lautsprecher können Sie verfolgen, ob die Verbindung zustande kommt. Nehmen Sie das Gespräch durch Drücken der Taste **Abheben** oder der Freisprechtaste an.

Telefonbuch

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 50 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 16 Zeichen) an.

Aus dem Telefonbuch wählen



Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den Zifferntasten (0 - 9) die Anfangsbuchstaben (max. 3) des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „Sch").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit den ausgewählten Buchstaben (z. B. Schulze).

Mit der Navigationstaste zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Taste **Abheben** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

TIPP

Über **Optionen > Zeige Details** können Sie sich die individuellen Einstellungen für jeden Eintrag anzeigen lassen.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Optionen drücken, Neuer Eintrag auswählen und mit **OK** bestätigen.

Den gewünschten Namen eingeben.
Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 83.

Mit der Navigationstaste zu den weiteren Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Einträge vornehmen.

Den neuen Eintrag mit **Sichern** übernehmen.



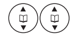
Die Funktionen der *- bzw. #- Taste können ebenfalls gespeichert werden. Mit langem Druck auf die Taste „0“ können Sie eine Wahlpause („P“) einfügen (nur für DTMF-Wahl).

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren.

Individuelle Einstellmöglichkeiten:

- Status: Extern / Telefonanlage (bei Anschluss an einer Telefonanlage ohne automatische Amtsholung)
- Rufnummernunterdrückung (Anonym anrufen / CLIR): ein/aus
  Haben Sie die Rufnummernunterdrückung aktiviert, wird Ihre Rufnummer beim gerufenen Teilnehmer nicht angezeigt.
- Nutzer: Zuordnung einer gehenden MSN.
  Legen Sie fest, über welchen Nutzer (MSN) die Wahl des entsprechenden Eintrages erfolgt.

Einträge im Telefonbuch ändern



Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



Optionen drücken, Eintrag ändern auswählen und mit **OK** bestätigen.

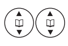


Mit der Navigationstaste zu den Eingabe-/Einstellmöglichkeiten gehen und die gewünschten Änderungen vornehmen.



Den geänderten Eintrag mit **Sichern** übernehmen.

Einträge im Telefonbuch löschen



Öffnen Sie das Telefonbuch und markieren Sie den gewünschten Eintrag.



Optionen drücken, Eintrag löschen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Telefonbuch löschen

Öffnen Sie das Telefonbuch.



Optionen drücken, **Alle löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sicherheitsabfrage mit **Ja** beantworten.

Einträge an ein anderes Mobilteil oder das Tischgerät übertragen

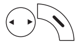
Sie können Sie einzelne Telefonbucheinträge oder das gesamte Telefonbuch in das Telefonbuch des Tischgerätes oder eines anderen Mobilteils Sinus PA 300i (sofern vorhanden) kopieren.



Öffnen Sie das Telefonbuch und wählen Sie ggf. einen Eintrag aus.



Optionen drücken, **Eintrag kopieren** oder **Verzeichn. kopieren** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Das gewünschte Mobilteil („MT...“) oder das Tischgerät („Fest“) auswählen und mit **OK** bestätigen.



Am Empfangs-Mobilteil bzw. Tischgerät werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **Ja**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil bzw. das Tischgerät in den Ruhezustand.

T-Com-Dienste

Allgemeines

Die T-Com-Taste bietet Ihnen den direkten Zugang zu ausgewählten T-Com-Diensten.
Darunter fallen z. B. die SMS-Funktion, die Anrufliste, die T-NetBox, Anrufweiterschaltung, Infodienste (z. B. Auskunft, Hotline, Verkauf/Beratung etc.), Konferenzassistent und weitere Funktionen des T-ISDN.

Eingang



Unter „Eingang“ werden alle neuen Nachrichten angezeigt:

- Anrufe
- Nachrichten
- SMS
- T-NetBox .

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende T-Com-Taste angezeigt. **Durch Drücken der T-Com-Taste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der Navigationstaste den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **OK**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, Nachrichten (Anrufbeantworter), SMS und T-NetBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.



Sie erreichen die T-Com-Dienste generell auch über das Menü.

Anrufliste

Es gibt zwei Anruflisten mit total 20 Einträgen:

- unbeantwortete Anrufe
  Sie enthält alle nicht angenommenen Anrufe.

- beantwortete Anrufe
  Sie enthält alle von einem Mobilteil angenommenen Anrufe.

  In diesen Listen werden die Anrufe an eine dem Mobilteil zugeordnete Empfangs-MSN angezeigt. Es werden jeweils die Rufnummern mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Wenn eine Anrufliste voll ist und neue Einträge hinzukommen, wird der älteste Eintrag gelöscht, wobei zuerst alte beantwortete Anrufe gelöscht werden. Es ist garantiert, dass die Anrufliste der beantworteten Anrufe mindestens 5 Einträge groß ist. Die restlichen Einträge werden bei Bedarf für die Liste mit den unbeantworteten Anrufen verwendet. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste, der älteste am Ende.
  Ein Anrufer wird am Ende des Rufes in die betreffende Anrufliste eingetragen. Wenn seine Rufnummer übertragen wird, wird diese angezeigt. Ist diese Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der Name angezeigt. Von mehreren identischen Einträgen wird in beiden Listen jeweils nur der jüngste angezeigt. Kommt eine gehende Verbindung mit einem Anrufer zustande, der in der Liste der entgangenen Anrufe eingetragen ist, so wird dieser Eintrag in die Wahlwiederholungsliste übertragen und aus der Liste der entgangenen Anrufe gelöscht.
  Noch nicht angesehene Einträge werden mit einem Ausrufezeichen „!“ gekennzeichnet.

Anrufliste öffnen (T-Com-Taste)



T-Com-Taste drücken.





auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschte Liste auswählen (Beantwortete oder unbeantwortet Anrufe) und mit **OK** bestätigen.

Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen



Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).



Gewünschten Eintrag auswählen und mit der Taste **Abnehmen** sofort wählen. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher der Anruf erfolgt ist.



An Telefonanlagen:

Je nach Art der Telefonanlage sind entsprechende Einstellungen im Menü „Telefonanlage“ erforderlich, um eine Wahl aus der Anrufliste zu ermöglichen.

Eintrag löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.



Optionen drücken, **Anruf löschen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS Auskunft

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.



Optionen drücken, SMS Auskunft auswählen und mit **OK** bestätigen.



Die nachfolgende Sicherheitsabfrage „SMS an T-Com Auskunft senden?“ mit **Ja** bestätigen.

Sie erhalten eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.



Voraussetzung für die Nutzung des Leistungsmerkmals SMS-Auskunft ist, dass das SMS-Zentrum von T-Com zum Versand von SMS ausgewählt ist.
Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft von T-Com . Die für SMS im Festnetz geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise werden im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post veröffentlicht und sind in den T-Punkten erhältlich. Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-com.de/agb.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.) und Eintrag markieren.



Optionen drücken, Nummer speichern auswählen und mit **OK** bestätigen.



Namen und spezifische Einstellungen eingeben und **Sichern** drücken.

Liste löschen

Gewünschte Anrufliste öffnen (s. o.).



Optionen drücken, Alle Anrufe löschen auswählen und mit **OK** bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

T-NetBox

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe je MSN direkt auf den Anrufbeantworter (T-NetBox) von T-Com weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei T-Com eingerichtet sein.

- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die T-NetBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen,
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-NetBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Einzelheiten zur Anrufweiterschaltung finden Sie auf der Seite 47.

Nachrichten in der T-NetBox werden auf dem Display durch signalisiert, nachdem das Gerät eine Information (MWI) der T-NetBox erhalten hat.



Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der T-NetBox abhängig vom ausgewählten Nutzer (Rufnummer/MSN) ist.
Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-NetBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-NetBox nutzen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox abfragen



Sie können jederzeit durch langen Tastendruck auf die Taste 1 die T-NetBox anrufen.
Die T-NetBox wird mit der MSN angewählt auf welcher der Anruf von der T-NetBox erfolgt ist.



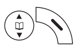
Sie können dle T-NetBox auch aus dem Menü **T-Com-Dienste > T-NetBox** anrufen

T-NetBox einschalten

T-Com-Taste drücken.




auswählen und mit **OK** bestätigen.


T-NetBox ein auswählen und mit **OK** bestätigen.

T-NetBox ausschalten

T-Com-Taste drücken.


T-NetBox auswählen und mit **OK** bestätigen.


T-NetBox aus auswählen und mit **OK** bestätigen.

T-NetBox einstellen

T-Com-Taste drücken.


T-NetBox auswählen und mit **OK** bestätigen.


Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen. Ändern Sie ggf. die Rufnummer für die T-NetBox und bestätigen Sie mit **Sichern.**

SMS-Service (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Sinus PA 300i Textmeldungen (SMS) senden und empfangen.

Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in Mobilfunknetzen senden. An SMS-fähigen Geräten (Handy, PC, anderes Telefon) kann Ihre SMS als Textmeldung empfangen werden. Wenn der Empfänger Ihrer SMS kein SMS-fähiges Telefon besitzt, wird ihm die SMS vorgelesen. Benutzt der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Die SMS werden im Tischgerät gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 eingehende SMS gespeichert werden. Bei vollem Eingangsspeicher blinkt das Piktogramm ✉ . Um Speicherplatz freizugeben müssen Sie gezielt Nachrichten löschen (s. Seite 43 bzw. Seite 45).
Zusätzlich können Sie 5 gesendete SMS und 5 Entwürfe speichern. Bei diesen gilt, dass bei vollen Speichern durch einen neuen Eintrag der jeweils älteste gelöscht wird.

Voraussetzungen

- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer des SMS-Zentrums in Ihrem Sinus PA 300i als SMS-Zentrum eingetragen und als Sende-Zentrum ausgewählt sein (s. Seite 39). Im Auslieferungszustand ist das SMS-Zentrum von T-Com voreingestellt.
- Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, sollten Sie sich einmalig beim SMS-Zentrum von T-Com registrieren (s. Seite 37)

  Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747 oder im Internet unter http:/ /www.t-com.de/sms.

SMS-Zentrum

SMS werden über SMS-Zentren ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums Ihres Diensteanbieters.

Für die Rufnummern von SMS-Zentren sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Zentrum 1 ... 4

Im Lieferzustand ist das SMS-Zentrum von T-Com bereits eingetragen (Rufnummer 0193010 / SMS Zentrum 1). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS verschicken.
Generell werden SMS über das SMS-Zentrum 1 versendet. Haben Sie mehrere SMS-Zentren eingetragen können Sie einzelne SMS nach entsprechender Vorauswahl über eines dieser SMS-Zentren (2 ... 4) senden. Nach dem Senden der betreffenden SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 aktiviert.



Möchten Sie die kostenpflichtige SMS-Auskunft von T-Com aus der Anrufliste nutzen, so muss das SMS-Zentrum von T-Com zum Versand von SMS ausgewählt sein.

Registrieren beim SMS-Zentrum von T-Com

Damit Sie SMS jederzeit empfangen können, sollten Sie sich einmalig beim SMS-Zentrum von T-Com registrieren. Zum Registrieren senden Sie eine SMS mit dem Inhalt: ANMELD an die Zielrufnummer 8888.
Für das Registrieren muss das SMS-Zentrum von T-Com als Sende-SMS Zentrum eingetragen sein (Lieferzustand).
Die Anmeldung am SMS-Servicezentrum von T-Com ermöglicht die Nutzung des SMS-Dienstes „SMS-Auskunft“ aus der Anrufliste.
Bei der ersten Inbetriebnahme können Sie sich mit Hilfe des Installationsassistenten automatisch beim SMS-Zentrum von T-Com anmelden. Den Installationsassistenten erreichen Sie generell unter dem Menüpunkt **Einstellungen > Wartung**.

SMS empfangen

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Zentren verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS- Zentrum reicht aus, um über dieses SMS-Zentrum SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Zentren müssen Sie unter **SMS-Zentrum** eintragen (s. Seite 39).
Zum An- und Abmelden bei einem weiteren SMS-Zentrum mit einer SMS müssen Sie zunächst das entsprechende SMS-Zentrum als **Sende-SMS Zentrum** auswählen (s. Seite 37).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Zentrum senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.



Nach dem Senden einer SMS über Sende-SMS Zentrum 2...4 wird automatisch wieder auf das Sende-SMS Zentrum 1 zurückgeschaltet.

Rufnummer der SMS-Zentrums eintragen und ändern

Die Rufnummern für SMS-Zentrum 1...4 können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

T-Com-Taste drücken.

SMS auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

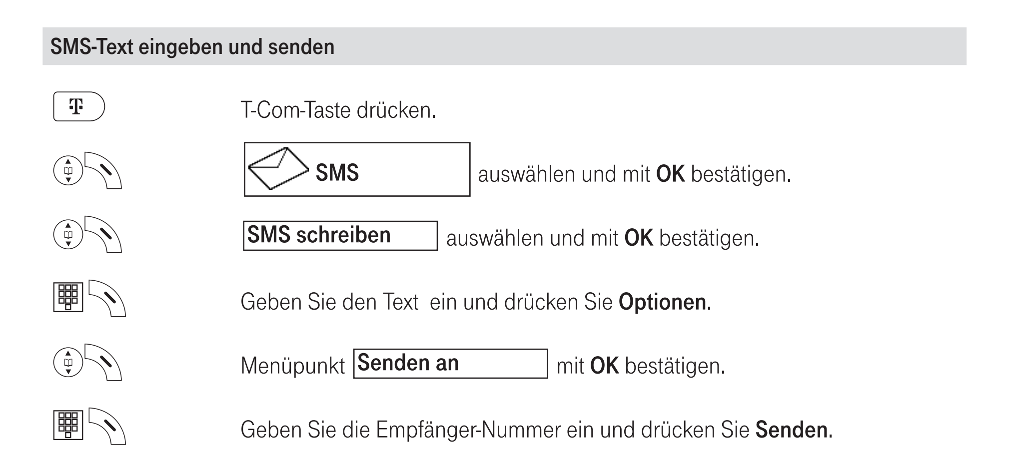
SMS-Center progr. auswählen und mit **OK** bestätigen.

SMS-Zentrum 1...4 auswählen und mit **OK** bestätigen.

Geben Sie eine Rufnummer ein oder ändern Sie die vorhandene und schließen Sie die Änderung mit **Sichern** ab.

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 160 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun.



Sie können die Empfänger-Nummer auch direkt aus dem Telefonbuch eingeben (**Suchen** drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen).

Gesendete SMS werden automatisch in die Ausgangsliste eingetragen. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

SMS-Text als Entwurf speichern

Sie können den Text von bis zu fünf SMS als Entwurf speichern. Drücken Sie dazu **Optionen/ Speichern/OK**. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Die gespeicherten Texte können Sie bearbeiten und haben über **Optionen** folgende Möglichkeiten:

Senden an	Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.
Speichern	Der bearbeitete Text wird mit den vorgenommenen Änderungen gespeichert.
Löschen	Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Entwürfe zu löschen.



Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch lokal im Mobilteil gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie im Ordner „Enwürfe“ die nicht fertig gestellte SMS weiter editieren. SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Eingangsliste gespeichert (s. Seite 42).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Entgelte anfallen. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service von T-Com können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht (s. Seite 45).
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste werden empfangene SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

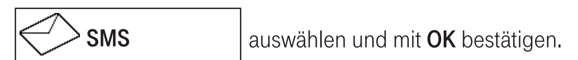
Neue SMS werden an den der MSN zugewiesenen Mobilteilen durch das Piktogramm im Display sowie durch die blinkende T-Com-Taste signalisiert.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird angezeigt und die T-Com-Taste blinkt.



T-Com-Taste oder **Eingang** drücken.





auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die empfangenen SMS in der Eingangsliste werden angezeigt.



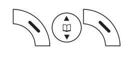
Mit der Navigationstaste können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.



Nachdem Sie eine neue SMS geöffnet haben, wird sie als „gelesen“ gekennzeichnet.
SMS die grösser als 160 Zeichen sind werden als mehrere Einzel-SMS empfangen.

Nach dem Lesen können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:





Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

Löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.
Antworten	Nach Auswahl dieses Menüpunktes befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.
Weiterleiten	Nach Auswahl dieses Menüpunktes können Sie die Rufnummer des Weiterleitungsziels eingeben.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Absender hergestellt. Die Rufnummer wird mit der MSN gewählt auf welcher die SMS eingegangen ist.
Nummer speichern	Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.
Alles löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle empfangenen SMS zu löschen.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle gesendeten SMS gespeichert. Sie erreichen die Ausgangsliste über **T-Com-Taste** > **SMS/OK > Ausgangsliste/OK**. Die gespeicherten Nachrichten werden angezeigt. Markieren Sie die gewünschte Nachricht in der Liste. Mit **Lesen** öffnen Sie den Text der Nachricht, können diesen ggf. editieren und den **Optionen** entsprechend verwenden.



In der Ausgangsliste werden maximal fünf SMS gespeichert. Bei mehr als fünf Einträgen wird der älteste Eintrag überschrieben.

Ausgangsliste öffnen



T-Com-Taste drücken.





auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ausgangsliste auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die zuletzt gesendeten SMS werden angezeigt.



Mit der Navigationstaste können Sie in den SMS blättern.



Mit **Lesen** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der Navigationstaste wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.



Optionen drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.



Senden an	Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden.
Speichern	Sie können den Text und die Empfängerrufnummer bearbeiten und anschließend senden oder speichern.
Anrufen	Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird eine Telefonverbindung zum Empfänger hergestellt.
Löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um die SMS zu löschen.
Alle löschen	Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **Ja** um alle Ausgangs-SMS zu löschen.

Besondere Leistungen des SMS-Services von T-Com

Aktuelle Informationen über SMS im Festnetz von T-Com erhalten Sie unter der Internet-Adresse www.t-com.de/sms

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS

Fehler beim Senden einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Zentrum von T-Com werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Zentrums oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Zentrums erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (T-Com: 0800 3304747).



SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bilder, Töne werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus PA 300i eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht möglicherweise über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- Fehlermeldung: SMS nicht gesendet

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Zentrums hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen bzw. prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Zentrums, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 39).

  Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
  Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind.
Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder die T-NetBox (0800 330 24 24).
Für jede Rufnummer/MSN (Nutzer) kann eine eigene Anrufweiterschaltung eingerichtet werden.

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden. Eine aktive Anrufweiterschaltung wird durch das Symbol ↲ im Display angezeigt.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

T-Com-Taste drücken.

Anrufweiterschalt. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einschalten auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gewünschte Variante auswählen und mit **OK** bestätigen.

- **Sofort**
- **Bei Nichtmelden**
- **Bei Besetzt**.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern und mit **Sichern** bestätigen.

Anrufweiterschaltung ausschalten

T-Com-Taste drücken.





auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ausschalten auswählen und mit **OK** bestätigen.



Gewünschte Variante (s. o., nur sofern eingerichtet) oder **Alle** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anrufweiterschaltung Status prüfen

T-Com-Taste drücken.





auswählen und mit **OK** bestätigen.



Status auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktivierten Anrufweiterschaltungen werden angezeigt..

Konferenzassistent

Der Konferenzassistent bietet Ihnen die Möglichkeit, menügeführt eine Konferenz aufzubauen.



T-Com-Taste drücken.





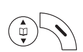
auswählen und mit **OK** bestätigen.

Folgen Sie im Weiteren den Aufforderungen im Display.

Infodienste

Im Menü Infodienste wird Ihnen eine Liste mit wichtigen Telefonnummern von T-Com angeboten.

 T-Com-Taste drücken.

auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Wählen Sie aus der Liste einen Eintrag aus.

- Auskunft Inland
- Auskunft Ausland
- Telefonkonferenz
- T-Com Infoportal
- Verkauf/Beratung
- T-Hotline
- Techn Kundendst

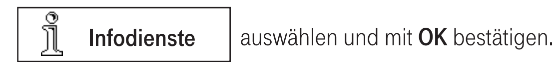
 Drücken Sie die Taste **Abheben** um die entsprechende Verbindung herzustellen.

Rufnummern bearbeiten



T-Com-Taste drücken.





Infodienste auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einen Eintrag auswählen.



Über den Softkey **Optionen** haben Sie folgende Möglichkeiten:

Neuer Eintrag

Zeige Details

Eintrag löschen

Eintrag ändern

Alle löschen

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung siehe Seite 27; Telefonbuch.



Die Funktionen der * - und # - Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste 0 ein. Sie wird im Display durch **P** dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder der Spezialfunktion können Sie mit dem linken Softkey Eingaben korrigieren. Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 83.

Funktionen



T-Com-Taste drücken.





auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Entparken**: Ein geparktes Gespräch kann entparkt werden.
- **Parkcode**: Hier kann der Parkcode ein- oder zweistellig eingetragen werden.
- **Anonym anrufen**: Sie können für das nächste Gespräch ihre Rufnummer unterdrücken.
- **Weiterleiten (Call Deflection)**: Hier können Sie eine Rufnummer einstellen die verwendet wird wenn Sie einen Anruf weiterleiten (siehe Seite 22).



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**.

Telefonieren mit Mehreren

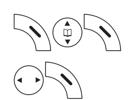
Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie wollen während eines externen Gespräches einen internen Teilnehmer (z. B. das Tischgerät) anrufen.



Sie führen ein externes Gespräch.



Mit **Optionen**, Int. Rückfrage und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit der Navigationstaste den gewünschten internen Teilnehmer aus und drücken Sie **OK**.

Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.



Mit **Ende** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie wollen während eines Externgesprächs einen weiteren externen Teilnehmer anrufen.



Sie führen ein externes Gespräch.



R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Mit **Ende** beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

oder...



Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Sie beenden Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus mit **Ende**.



Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz” zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 56.

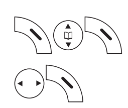
Externes Gespräch weitergeben

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern (z. B. an das Tischgerät) weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.



Mit **Optionen**, Interne Rückfrage und **OK** starten Sie eine interne Rückfrage. Wählen Sie ggf. mit den Steuertasten den gewünschten internen Teilnehmer aus und drücken Sie **OK**.
Der gewünschte internen Teilnehmer wird gerufen.



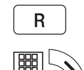
Ggf. Gespräch ankündigen und Taste **Auflegen** drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Externes Gespräch extern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es extern weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.





R-Taste drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **OK**. Der gewünschte externe Teilnehmer wird gerufen.



Ggf. Gespräch ankündigen und Taste **Auflegen** drücken, das Externgespräch ist vermittelt.

TIPP

Zum Nutzen diese Leistungsmerkmales muss ECT bei Ihrem Netzbetreiber beauftragt und im Menü „Funktionen“ eingeschaltet sein (s. Bedienungsanleitung Sinus PA 300i collection, Teil 1.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Anruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 57/53).
Sie können nun zwischen zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.



R-Taste drücken

oder



Optionen drücken, Makeln auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.



Mit **Ende** beenden Sie das aktive Gespräch.



Wenn Sie mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 56).

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites Gespräch



Mit **Optionen,** Konferenz und **OK** starten Sie die Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Mit **Optionen,** Zum Makeln und **OK** beenden Sie die Konferenz. Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder



Mit Drücken der Taste **Auflegen** wird die Konferenz beendet, der erste Gesprächspartner ruft zurück (sofern er nicht auflegt), die zweite Verbindung wird getrennt.



Wenn Sie von vornherein wissen, dass Sie eine Konferenzschaltung aufbauen wollen, können Sie den **Konferenzassistenten** unter „T-Com-Dienste" zu Hilfe nehmen. Hierbei werden Sie komfortabel via Display geführt. Weitere Informationen s. Seite 48.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen



Sie führen ein Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen



Optionen drücken, Annehmen auswählen und mit **OK** bestätigen. Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 55 bzw. Seite 56).

oder...

Abweisen



Abweisen drücken. Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.



Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, drücken Sie die Taste **Auflegen** . Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Sie können für jeden Nutzer (MSN) das Anklopfen generell ein- oder ausschalten (s. Bedienungsanleitung Sinus PA 300i collection, Teil 1).

Sicherheit

Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Tischgerät und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Das Tischgerät vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Tischgerät und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung und Verschlüsselung zwischen Tischgerät und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 18) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

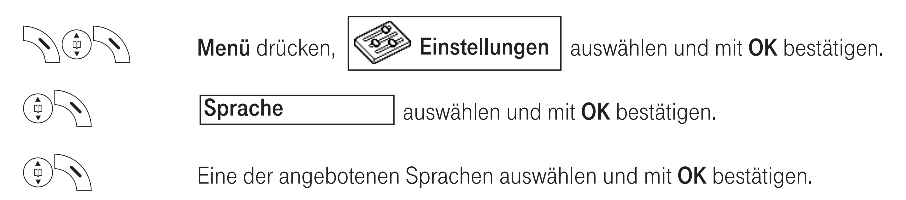
Telefon einstellen

Nutzernamen ändern

Für jede eingerichtete MSN können Sie einen individuellen Nutzernamen vergeben, z. B. „Privat“ oder „Geschäftlich“.
Die Änderung erfolgt im Menü **Einstellungen > MSN-Einstellungen > MSN einrichten**. Wählen Sie eine MSN aus der Liste aus und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie **Nutzername** aus und ändern Sie den Eintrag. Bestätigen Sie anschließend Ihre Eingabe mit **Sichern**.

Sprache

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.
Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.



Tonruf

Sie können die Lautstärke des Tonrufs am Mobilteil in 5 Stufen einstellen oder ganz abstellen (lautlos). Im Lieferzustand ist „3” eingestellt.

Am Mobilteil können Sie den Tonruf durch langes Drücken der Taste (ca. 2 Sekunden) aus- bzw. einschalten. Bei abgeschaltetem Tonruf am Mobilteil zeigt das Display .

Tonruf für Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.



Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tonruf Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Extern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...10).
- **Intern**: legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...10).
- **Lautstärke**: stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

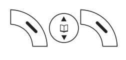


Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf .



Die Tonrufeinstellungen gelten für den jeweils ausgewählten Nutzer und die ihm zugewiesene Rufnummer/MSN.

Hinweistöne



Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Hinweistöne auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:

- **Tastenton**: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.
- **Reichweitenton**: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zum Tischgerät befinden und die Verbindung abzubrechen droht.
- **Ladeton**: Quittungston beim Herstellen des Ladekontaktes.
- **Akku-Warnton**: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).
- **Quittungston**: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.





Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Mobilteil anmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 300i gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 6 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Tischgeräten (Basisstationen) betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 63.

Mobilteil anmelden



Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Registrieren auswählen und mit **OK** bestätigen.



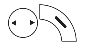
MT anmelden auswählen und mit **OK** bestätigen.



Tischgerät oder Basisstation auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **OK** drücken.
Bei den Basisstationen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, wird „(Aktiv)“ angezeigt, z. B. Basis 1 (aktiv) gekennzeichnet.
Das mit Ihrem Sinus PA 300i gelieferte Tischgerät trägt den Namen „1”.



System-PIN des Tischgerätes (Basisstation/im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) eingeben und mit **OK** bestätigen.



Interne Rufnummer für das Mobilteil auswählen oder „automatisch“ eine freie Rufnummer zuteilen lassen und mit **OK** bestätigen.

Wechseln Sie jetzt zum Tischgerät:
Wählen Sie im Menü **Einstellungen > Registrieren > MT anmelden**.

Das Display zeigt Anmeldung läuft .

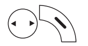
Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Telefoniefunktionen

 **Menü** drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Telefonie** auswählen und mit **OK** bestätigen.

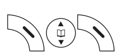
- **Direktannahme**: Bei eingeschalteter Direktannahme wird ein eintreffendes Gespräch durch Entnahme des Mobilteils aus der Ladestation direkt angenommen (Auslieferungszustand: ausgeschaltet).

 Die gewünschte Einstellung mit der Navigationstaste (links/rechts) vornehmen und mit **Sichern** bestätigen.

Stationsauswahl / Wechsel zu einer anderen Basisstation

Jedes Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet sein (siehe Seite 62).
Wenn Sie mit dem Mobilteil die Reichweite einer Basisstation verlassen und in den Bereich einer anderen Basisstation kommen, können Sie manuell zu dieser wechseln.

Der Menüpunkt wird Ihnen nur angeboten, wenn das Mobilteil an mehreren Basisstationen angemeldet ist.

 **Menü** drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Registrieren** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Basis auswählen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Eine der aufgelisteten Basisstationen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Das Mobilteil bietet Ihnen nur die Basisstationen zur Auswahl an, an denen das Mobilteil zuvor auch angemeldet wurde.

Direktruf

Bei eingeschaltetem Direktruf wird die einprogrammierte Rufnummer beim Druck einer beliebigen Taste (außer dem rechten Softkey) sofort gewählt.



Menü drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Direktruf auswählen und mit **OK** bestätigen.



Rufnummer eingeben bzw. ändern und mit **OK** bestätigen.

Im Display wird Direktruf angezeigt



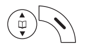
TIPP

Zum Ausschalten des Direktrufs drücken Sie den Softkey **Aus** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Display-Kontrast/Beleuchtung einstellen



Menü drücken,  **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Display auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
- **Kontrast**: Änderung des Displaykontrastes.
- **Beleuchtung**: Ein-/Ausschalten der automatischen Displaybeleuchtung bei einer Tastenbetätigung.




Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der Navigationstaste (links/rechts) ändern Sie diese Einstellung.



Änderungen mit **Sichern** bestätigen.

Zeit / Datum einstellen



Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



Zeit/Datum einst. auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Zeit**: Eingabe der aktuellen Uhrzeit mittels Zifferntasten.
- **Datum**: Eingabe des aktuellen Datums mittels Zifferntasten.



Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten ein.

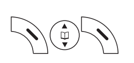


Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Datum und Uhrzeit sind gespeichert und werden im Ruhedisplay angezeigt.



Bei jedem gehenden Gespräch werden Zeit und Datum über das ISDN-Netz aktualisiert.

Alarm einstellen



Menü drücken, 

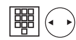
auswählen und mit **OK** bestätigen.



Wecker auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:
- **Wecker**: Ein-/Ausschalten eines Alarms.
- **Zeit einstellen**: Eingabe der Alarmzeit mittels Zifferntasten.
- **Melodie**: Auswahl der Melodie für die Alarmfunktion.





Mit der Navigationstaste (oben/unten) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt.
Geben Sie die gewünschten Daten mit den Zifferntasten bzw. mit der Navigationstaste (links/rechts) ein.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**. Die eingeschaltete Weckerfunktion wird durch das Symbol im Display angezeigt.



Der Alarm wird für ca. 25 Sekunden signalisiert. Sofern der Alarm nicht bestätigt wurde, wird er auch im Anschluss an die Signalisierung eingehender Rufe wiederholt.

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen im Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 78.

Mobilteil zurücksetzen

Menü drücken, **Einstellungen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Wartung auswählen und mit **OK** bestätigen.

Reset auswählen und mit **OK** bestätigen.

Mobilteil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen.

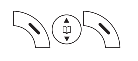
Der Anrufbeantworter

Ihr Sinus PA 300i verfügt über einen integrierten digitalen Anrufbeantworter mit einer maximalen Aufnahmekapazität von ca. 22 Minuten.
Im Auslieferungszustand stehen je eine vorprogrammierte Ansagen für die beiden Betriebsarten (mit/ohne Nachrichtenaufzeichnung) sowie eine Schlussansage zur Verfügung („Standard-Ans.“ / „St.-Ans. (ben.)“). Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit.
Die Einstellung der Betriebsart erfolgt durch die Auswahl der entsprechenden Ansage. Die Schlussansage wird automatisch bei der Betriebsart mit Nachrichtenaufzeichnung („Ansage und Aufnahme“) beim Erreichen der eingestellten Aufzeichnungszeit (s. Einstellungen/Zeitbegrenzung) abgespielt sofern sie aktiviert ist. Bei vollem Speicher wird automatisch auf die Betriebsart ohne Nachrichtenaufzeichnung („Hinweisansage“) umgeschaltet.

Sie können bis zu 5 verschiedene eigene Ansagen für beide Betriebsarten aufsprechen. Weiterhin können Sie sich bei Bedarf mit einer SMS an eine von Ihnen eingegebene Rufnummer benachrichtigen lassen, wenn eine Nachricht auf Ihren Anrufbeantworter gesprochen wurde.

Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten





Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



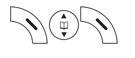
AB Ein/Aus auswählen und mit **OK** bestätigen.



„Ein“ oder „Aus“ auswählen und mit **Sichern** bestätigen.

Ansagen bearbeiten

Ansage für Betrieb mit Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

 **Menü** drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Ansagen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

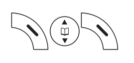
 **Ansage aufnehmen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Ansage +Aufnahme** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Ansage 1...5 auswählen und **Aufnehm.** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt" (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

 Zum Beenden der Ansage **Anhören** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt.
Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **Sichern** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansage für Betrieb ohne Nachrichtenaufzeichnung aufsprechen

 **Menü** drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Ansagen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Ansage aufnehmen** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 **Hinweisansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Ansage 1...5 auswählen und **Aufnehm.** drücken. Nach dem Piepton die Ansage aufsprechen. Bereits gesprochene Ansagen (z. B. Ansage 2) werden durch „benutzt" (ben.) gekennzeichnet. Diese können erst nach dem Löschen neu besprochen werden.

 Zum Beenden der Ansage **Anhören** drücken oder Hörer auflegen. Die Ansage wird gesichert und automatisch abgespielt.
Nach dem Abspielen der Ansage können Sie direkt weitere Ansagen aufnehmen, anhören, löschen oder auswählen. Drücken Sie während des Abspielens **Sichern** wird die Ansage gespeichert und das Abspielen abgebrochen.

Ansagen überprüfen

Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage anhören auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ansage +Aufnahme, **Hinweisansage** oder **Schlussansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet.

Ansage auswählen



Menü drücken,  **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage auswählen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage +Aufnahme, **Hinweisansage** oder **Schlussansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet. Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die Ansage wird abgespielt.



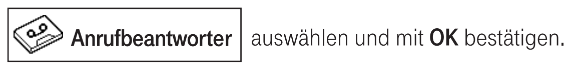
Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Sichern** oder kehren Sie mit **Zurück** zur Auswahl zurück.



Die ausgewählte Ansage gilt immer nur für den aktiven Nutzer.

Ansagen löschen





Menü drücken, **Anrufbeantworter** auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansagen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage anhören auswählen und mit **OK** bestätigen.



Ansage +Aufnahme oder **Hinweisansage** auswählen und mit **OK** bestätigen.

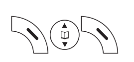
Ansage auswählen und **Anhören** drücken. Die aktuell aktive Ansage (z. B. Ansage 2) wird durch „benutzt“ (ben.) gekennzeichnet und kann nur angehört aber nicht gelöscht werden.



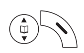
Drücken Sie während des Abspielens **Löschen** wird die Ansage gelöscht.

Einstellungen

Sie können in diesem Menü verschiedene Einstellungen für Ihren Anrufbeantworter vornehmen.
Alle Einstellungen bzw. Ansagetexte gelten immer nur für den ausgewählten (aktiven) Nutzer.



Menü drücken,  auswählen und mit **OK** bestätigen.



Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.



Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ansage-Verzög.**: Einstellen der Zeit die verstreichen soll, bevor der Anrufbeantworter (sofern eingeschaltet) einen eintreffenden Anruf annehmen soll (0, 5, 10, 15, 20, 25, 30 s, Automat.). Bei aktiver Einstellung „Automatisch“ ist eine Fernvorabfrage möglich (s. Seite 74).
- **Zeitbegrenzung**: Vorgabe der maximalen Länge je Nachricht (keine, 60, 120, 180 s).
- **Fernbedien-PIN**: Ändern der PIN für die Abfrage/Bedienung des Anrufbeantworters „aus der Ferne“ mit einem MFV-fähigen Telefon.
- **Mithören Ein/Aus**: Sie können das Mithören für ein Mobilteil oder das Tischgerät aktivieren (Ein). Dann wird bei jedem eintreffenden Gespräch der Lautsprecher des entsprechenden Gerätes eingeschaltet und Sie können die Nachricht, die auf dem Anrufbeantworter hinterlassen wird, mithören. Wollen Sie mit dem Anrufer sprechen, nehmen Sie einfach den Hörer ab.
  Ist Mithören nicht aktiviert (Aus) können Sie bei eintreffenden Nachrichten über den Softkey **Mithören** den Lautsprecher des betreffenden Gerätes einschalten.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern**.

Nachrichten abspielen

Nicht abgehörte (neue) Nachrichten werden durch das Symbol im Display dargestellt (unabhängig vom aktiven Nutzer) sowie durch die blinkende T-Com-Taste beim entsprechenden Nutzer signalisiert.
Alle Nachrichten können ebenfalls über die T-Com-Taste / Eingang / Nachrichten abgehört werden.

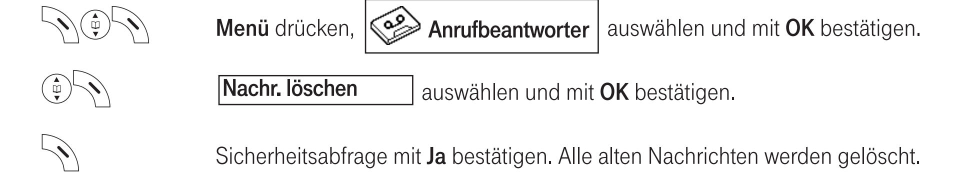


Menü drücken, Anrufbeantworter auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachr. spielen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachricht auswählen und mit **OK** bestätigen. Die Nachricht wird abgespielt.
Mit **Pause** wird die Wiedergabe unterbrochen; mit **Löschen** wird die gerade abgespielte Nachricht gelöscht.

Alte Nachrichten löschen

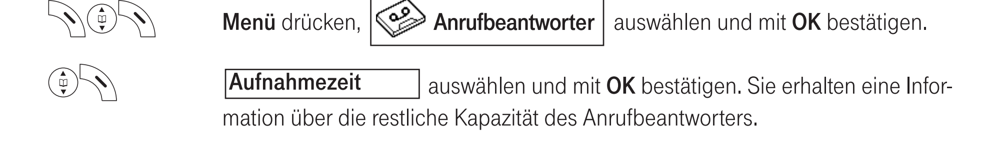


Menü drücken, Anrufbeantworter auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachr. löschen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen. Alle alten Nachrichten werden gelöscht.

Aufnahmezeit/Rest-Kapazität



Menü drücken, Anrufbeantworter auswählen und mit **OK** bestätigen.

Aufnahmezeit auswählen und mit **OK** bestätigen. Sie erhalten eine Information über die restliche Kapazität des Anrufbeantworters.

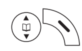
SMS Meldung

In diesem Menü legen Sie fest, ob Sie eine SMS erhalten wollen, wenn eine neue Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde..



Menü drücken, 

auswählen und mit **OK** bestätigen.



SMS Meldung auswählen und mit **OK** bestätigen.



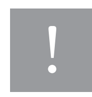
Sie können in diesem Menü folgende Einstellungen durchführen:

- **Ein/Aus**: Wählen Sie „Ein“ wenn Sie mit einer SMS über eine neu eingetroffene Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter informiert werden wollen.
- **Zielnummer**: Geben Sie die Zielnummer des Gerätes ein (z. B. Ihr Handy) auf das die SMS gesendet werden soll.



Bestätigen Sie die Einstellungen mit **Sichern.**

Fernabfrage



Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn die Fernbedien-PIN (Anrufbeantworter/Einstellungen) ungleich der Einstellung im Lieferzustand (0 0 0 0) ist. Ohne geänderte Fernbedien-PIN kann also eine Fernabfrage nicht durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernvorabfrage

Um die Fernvorabfrage nutzen zu können muss die Ansage-Verzögerung im Menü „Anrufbeantworter/Einstellungen" auf „Automatisch" eingestellt sein.
Bei der Fernvorabfrage wird Ihr Anrufbeantworter nach 10 Sekunden (ca. 2 Rufzeichen) automatisch angeschaltet wenn neue Nachrichten vorliegen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anrufbeantworter erst nach 20 Sekunden (ca. 4 Rufzeichen) angeschaltet. Dieses bedeutet bei der Fernabfrage, dass Sie nach dem 3 Rufzeichen (ca. 15 s) auflegen können (es liegen ja keine neuen Nachrichten vor) ohne dass Verbindungskosten entstehen.

Fernabfrage durchführen

Wählen Sie die Rufnummer Ihres Anschlusses.

Bei **ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 12 Rufsignalen (ca. 60 s).
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren PIN-Code ein" aufgefordert die Fernbedien-PIN einzugeben.
Nach erfolgreicher Codeeingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Bei **eingeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.

Geben Sie während Sie die Ansage hören die vierstelligen Fernbedien-PIN Ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Codeeingabe befinden Sie sich im Hauptmenü.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Im Hauptmenü werden Sie durch Sprachansagen geführt. Nach Auswahl einer der aufgeführten Hauptmenüpunkte können ggf. weitere Untermenüpunkte angesagt werden.

1	Nachrichten abhören
2	Alte Mitteilungen löschen
3	Anrufbeantworter ein-/ausschalten
4	Ansage auswählen
5	Neue Ansage aufnehmen
0	Aktuelles Menü noch einmal anhören
#	Aus jedem Untermenü ins Hauptmenü

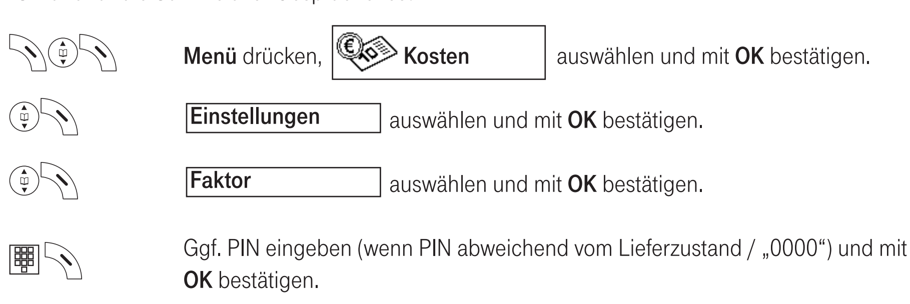
Kosten

Abhängig von Ihrem Netzbetreiber werden Ihnen Gesprächskosten nach oder während der gehenden Verbindung übertragen. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Einstellungen

Faktor einstellen

Sie können einen Faktor für die übertragenen Gesprächsdaten festlegen. Diesen Faktor legen Sie je MSN und für die Summe aller Gespräche fest.



Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

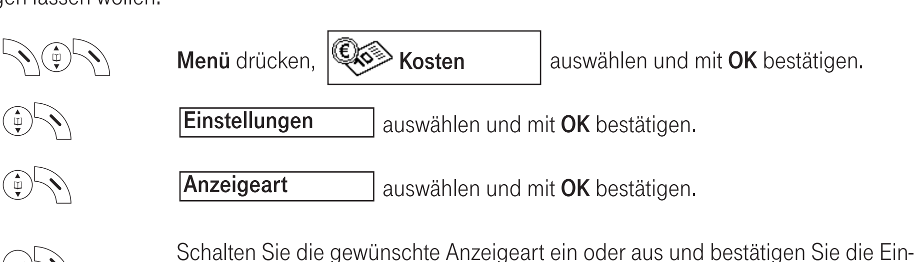
Faktor auswählen und mit **OK** bestätigen.

Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

Faktor eingeben oder ändern mit **Sichern** bestätigen. Mit der Taste # setzen Sie einen Dezimalpunkt, z. B. 0.06 EUR.

Anzeigeart einstellen

Stellen Sie ein, ob Sie sich während des Gesprächs die Kosten und/oder die Gesprächsdauer anzeigen lassen wollen.



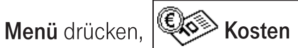
Menü drücken, **Kosten** auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

Anzeigeart auswählen und mit **OK** bestätigen.

Schalten Sie die gewünschte Anzeigeart ein oder aus und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**.

Währung einstellen

 **Menü** drücken,  Kosten auswählen und mit **OK** bestätigen.

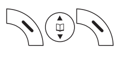
 Einstellungen auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Währung auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Geben Sie eine Währung ein (Tabelle der verfügbaren Zeichen s. Seite 83) und bestätigen Sie die Einstellung mit **Sichern**. Im Auslieferungszustand ist als Währung „Eur“ eingetragen.

Kosten anzeigen

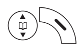
Kosten für das letzte Gespräch

 **Menü** drücken,  Kosten auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Letztes Gespräch auswählen und mit **OK** bestätigen.

Gesamtkosten anzeigen

 **Menü** drücken,  Kosten auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Zusammenfassung auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Ggf. PIN eingeben (wenn PIN abweichend vom Lieferzustand / „0000“) und mit **OK** bestätigen.

 Menüpunkt auswählen und mit **OK** bestätigen.

 Mit **Löschen** wird ggf. der Zähler gelöscht. Sicherheitsabfrage mit **Ja** bestätigen.

Anhang

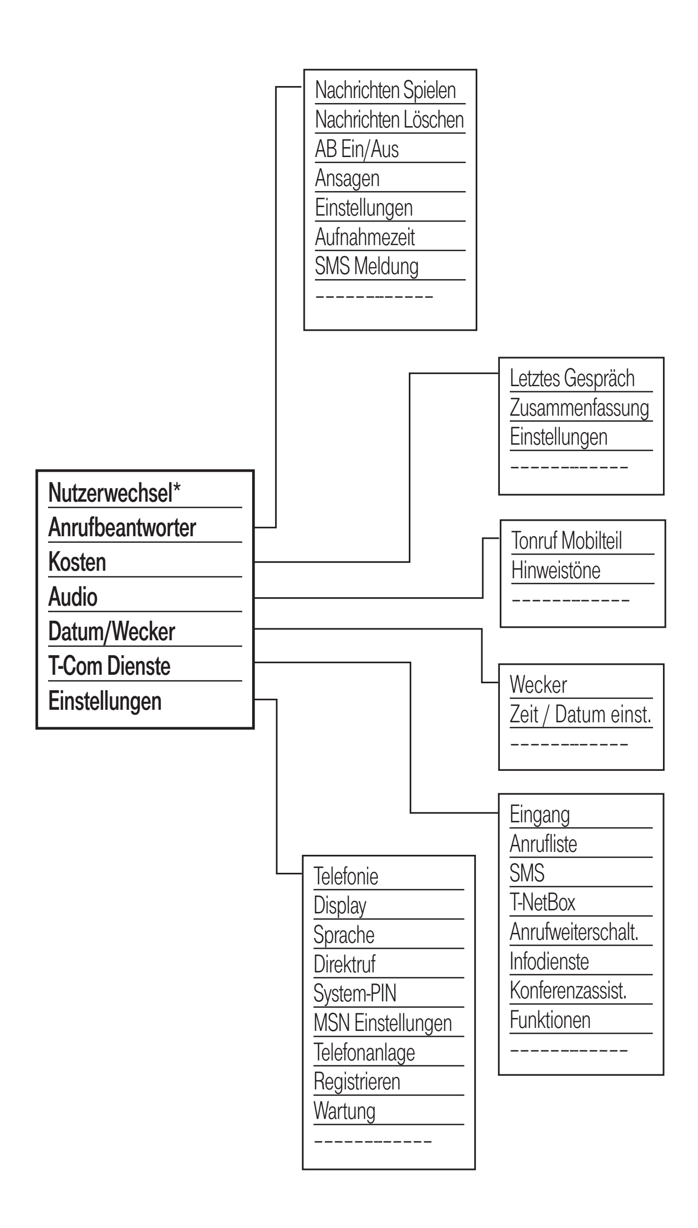
Lieferzustand

Damit Sie nach dem Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - angemeldet an Tischgerät 1
  - Rufton-Lautstärke: 3
  - Rufton-Melodie extern: 1
  - Rufton-Melodie intern: 2
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastenschutz: aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag (Inhalt bleibt bei einem Geräte-Reset erhalten)
  - Direktannahme: aus

Aufbau des Menüs



* = nur bei mehr als einer eingetragenen MSN.

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (750 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten - Bedienungsanleitung Sinus PA 300i collection Teil1). Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von T-Com als Ersatz oder Reserve angeboten. Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG, T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/4, 1/2, 3/4, voll) im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Lade- / Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.





10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.
11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. T-Com nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei T-Com gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z. B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

    Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet,
    z. B.:



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display zeigt nichts an.	Mobilteil nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Gesprächstaste drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.	Tastenschutz eingeschaltet.	drücken.
Im Display wird Suche Basis angezeigt und blinkt.	Mobilteil außerhalb der Reichweite.	Abstand verringern.
Das Mobilteil klingelt nicht.	Mobilteil ist nicht angemeldet. Basis ist nicht eingeschaltet.	Mobilteil anmelden. Stromversorgung kontrollieren.
Die Einheiten/Kosten werden während des Gesprächs nicht angezeigt.	Keine Gesprächskostenübermittlung vorhanden. Faktor =0.	Übermittlung der Gesprächskosten bei T-Com beauftragen (AOCD). Faktor pro Einheit einstellen.
Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.	Rufnummernübermittlung gesperrt.	Anrufer muss Übertragung freischalten lassen.
Das Mobilteil klingelt nicht nach dem Einrichten der ISDN-Rufnummer (MSN).	Ortsvorwahl wurde mit der MSN gespeichert.	MSN ohne Ortsvorwahl speichern.
Es kommen keine Anrufe an.	Anrufweiterschaltung „sofort“ eingeschaltet. Zuweisung der Empfangs-MSN zum Mobilteil fehlt.	Anrufweiterschaltung „sofort“ ausschalten. MSN zuordnen.
Das Display zeigt keine Gesprächskosten an.	Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet bzw. das Leistungsmerkmal ist nicht freigeschaltet.	Gesprächskostenanzeige einschalten. Entsprechendes Leistungsmerkmal beauftragen.
Einige der ISDN-Funktionen funktionieren nicht wie angegeben.	Die betreffende ISDN-Funktion ist nicht freigeschaltet.	Bei T-Com informieren.
Mobilteil in Ladestation piept und Display blinkt.	Keine Akkus oder Akku defekt.	Akkus einsetzen oder austauschen.

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden **http://www.t-com.de/faq**. Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Kundendienst“.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung: *

In der obersten Zeile links wird ein großes „ABC“ (Großbuchstaben), ein kleines „abc“ (Kleinbuchstaben) oder „Abc“ (Jeweils erster Buchstabe am Satzanfang groß) angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

nach links:

nach rechts:

nach oben:

nach unten:

Löschen:

linker Softkey: (kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht)

linker Softkey: (drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht)

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.



Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.
Die Zahl in der obersten Zeile rechts gibt beim Schreiben einer SMS die Anzahl der noch möglichen Zeichen-Eingaben an.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/SMS)

Taste	Zeichen (Großschreibung)	Zeichen (Kleinschreibung)
1	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;	. , ‘ ? ! “ 1 - ( ) @ / : ;
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	D E F 3 È É Ë Ê	d e f 3 è é ë ê
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ	g h i 4 ğ ì í î ï ı
5	J K L 5	j k l 5
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	P Q R S 7 ß Ş	p q r s 7 ß ş
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û	t u v 8 ü ù ú û
9	W X Y Z 9	w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *	[Leerzeichen] 0 + & _ $ £ € ¥ < > = # *
✳	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]	[Umschaltung Groß-/Kleinschreibung]
#	[keine Funktion]	[keine Funktion]

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.
Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Mangement
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Anmerkung

Informationen zu:

- Technischen Daten
- Technischer Kundendienst
- Gewährleistung
- Rücknahme von Altgeräten

finden Sie nur in der Bedienungsanleitung - Sinus PA 300i collection Teil 1

Stichwortverzeichnis

A

C

D

E

F

G

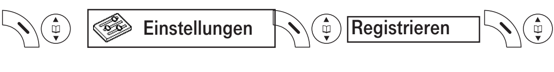
H

I

K

Kurzbedienungsanleitung Sinus 300i

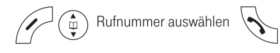
Mobilteil anmelden





Am Tischgerät folgende Prozedur ausführen:
Menü - **Einstellungen** - **Registrieren** - **MT anmelden**

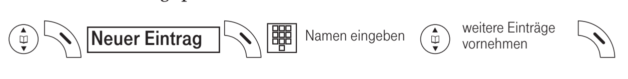
Mit Wahlwiederholung anrufen



Aus der Anrufliste anrufen



Telefonbucheintrag speichern



Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen



Aus dem Telefonbuch anrufen



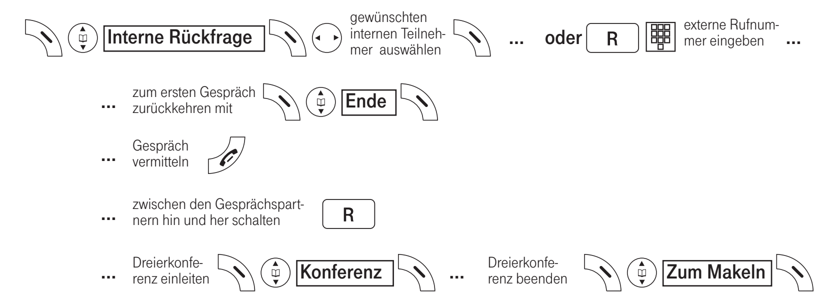
Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation





Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Sie führen ein externes Gespräch



Tastenschutz ein-/ausschalten



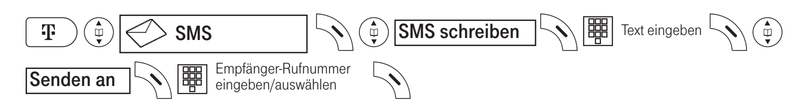
Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Sie führen ein Gespräch — gewünschte Lautstärke einstellen

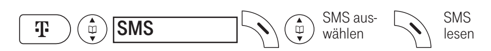
Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)



SMS schreiben

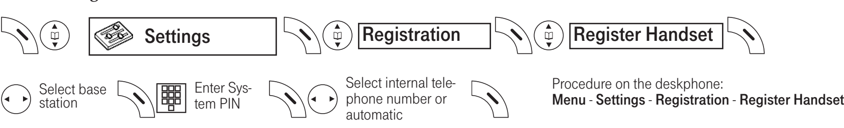


Neu empfangene SMS lesen



Quick Reference Guide Sinus 300i

Subscribing a handset

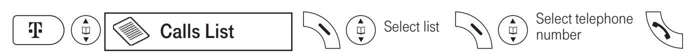


Procedure on the deskphone:
Menu - **Settings** - **Registration** - **Register Handset**

Dialling a telephone number from the redial list



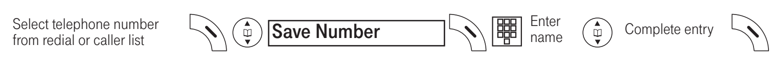
Dialling a telephone number from the caller list



Storing a new entry in the phonebook



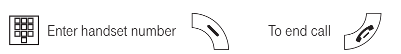
Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook



Dialling a telephone number from the phonebook



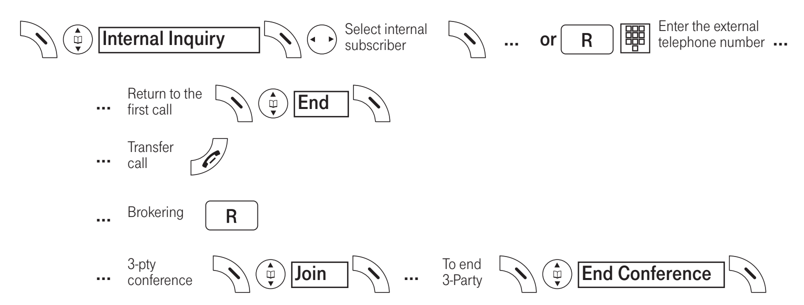
Making a call to another handset subscribed to the same base station





Enquiry / Transferring calls internally / Brokering / 3-Party

You are making an external call



Activating / deactivating keypad protection



Adjusting earpiece / loudspeaker volume

You are making a call — Adjust the volume

Mute the microphone



Write message



Read new message



Kullanma Kılavuzu Sinus 300i

El ünitesinin sisteme tanıtılması



Ana ünitede şu prosedürü yapın:
Menü - **Ayar** - **El set kayıt** - **El set aç**

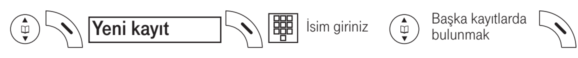
Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması



Arama listesinden arama yapılması



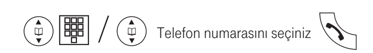
Telefon rehberi kaydının hafızalanması



Tekrar arama fonksiyonundaki veya arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Arzu edilen telefon numarasını tekrar arama fonksiyonda veya arama listesinde seçiniz — **Numarayı hafızaya...** — İsim giriniz — Başka kayıtlarda bulunmak

Telefon rehberinden arama yapılması



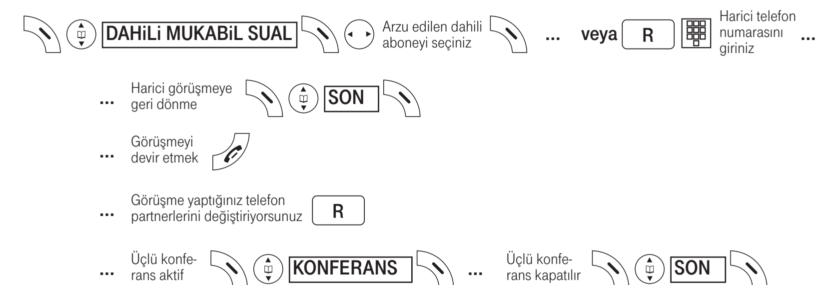
Aynı baz istasyonuna bağlı iki el ünitesi arasında görüşme



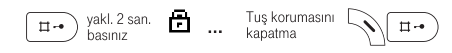


Danışma / Dahili aktarma / Bekletme / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız



Tuş korumasını açma / kapatma



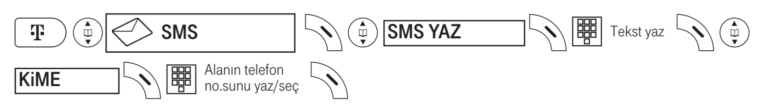
Ahize / Hoparlör sesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız Arzu edilen ses seviyesini ayarlama

El ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)



SMS yaz



Yeni gelen SMS'leri oku



Stand: 13.04.2005

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn